

AZ: 60 Herr Schnittker

Drucksache Nr.: 0569/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	05.11.2015	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Olaf Tauras

Verhandlungsgegenstand:

**Radverkehrsanbindung des
Gewerbeparks Eichhof an das
Radwegnetz**

A n t r a g :

Um die Radverkehrsführung auf der Rendsburger Straße / K 1 bis zum Gewerbepark Eichhof zu verbessern, wird eine Markierung von Fahrradschutzstreifen auf der Fahrbahn weiter verfolgt.

Finanzielle Auswirkungen:

2016 Planungskosten 5.000,00 Euro,
spätere Baukosten 35.000,00 Euro

B e g r ü n d u n g :

Anlass und Ziel

Der Stadtteilbeirat Gartenstadt fasste in seiner Sitzung am 28.08.2013 den Beschluss, einen Radweg an der Rendsburger Straße, K1 ab Stoverbergskamp bis zum Gewerbepark Eichhof, Erschließungsstraße Krimm einzurichten.

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung am 26.11.2013 diesen Antrag (0044/2013/An) an den Bau- Planungs- und Umweltausschuss überwiesen.

Der Bau- Planungs- und Umweltausschuss fasste am 03.04.2014 folgenden Beschluss:

„Radverkehrsanbindung der Entwicklungsfläche Nord an das Radwegenetz

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend eine entsprechende Planung aufzunehmen und in den städtischen Gremien über den Planungsstand zu berichten.

Die Verwaltung wird beauftragt, sicherzustellen, dass der Radweg vor / mit Inbetriebnahme der Entwicklungsfläche Nord hergestellt wird.“

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss vom 19.03.2015 fasste folgenden Beschluss:

„Die Radverkehrsführung auf der Rendsburger Straße/ K1 bis zum Gewerbepark Eichhof soll durch Markierung eines Schutzstreifens für Fahrräder auf der Fahrbahn erfolgen.

Falls in absehbarer Zeit eine Radverkehrsführung auf der Fahrbahn nicht umgesetzt werden kann, ist dem BPU dieses mitzuteilen.

Der Beschluss erfolgt unter Vorbehalt einer Zustimmung im Stadtteilbeirat Gartenstadt am 25.03.2015.

Der Stadtteilbeirat Gartenstadt hat in der Sitzung am 25.03.2015 folgende Stellungnahme einstimmig angenommen: „Grundsätzlich spricht sich der Stadtteilbeirat für eine Rad- / Schutzstreifenlösung (innerorts und beleuchtet) aus.“

Weiteres Vorgehen:

Die Planungsvariante, einen separaten Radweg neben der Fahrbahn zu errichten würde Kosten von ca. 350.000 € ohne Grunderwerb verursachen.

Mit dem Vorschlag des Stadtteilbeirats, das Ortsschild von der Einmündung Stoverbergskamp zur Einmündung Krimm/ Gewerbepark Eichhof zu versetzen, könnte innerorts die Markierung umgesetzt werden.

Die allgemeine Verkehrsaufsicht der Stadt Neumünster, als anordnende Behörde hat sich die fachlichen Beratungen des Straßenbaulastträgers Tiefbau, der Polizei und der Aufsichtsbehörde LBV-Kiel eingeholt und kommt zu der Auffassung, dass ein Umsetzen des Ortsschildes rechtlich nicht möglich ist, da das Ortsschild nur am Beginn von innerörtlichen Verhältnisse wie geschlossener Bebauung, separater Gehweg, Parkplätze usw. aufgestellt werden darf.

In der Vergangenheit wurden an anderer Stelle mit dem Umsetzen des Ortsschildes gute Erfahrungen gemacht.

In Anbetracht der Tatsache, dass bis zur vollständigen Erschließung des Geländes und der damit verbundenen intensiven Nutzung durch Kfz-Verkehr und Radfahrer noch einige Zeit vergehen wird, sollte versucht werden die verkehrliche Anordnung für das Umsetzen des Ortsschildes einvernehmlich zu erreichen. Da das Kfz-Verkehrsaufkommen auf der Rendsburger Straße ebenso wie der Fahrradbetrieb nicht unangemessen hoch sein wird, bietet sich eine gleichermaßen umweltschonende und kostengünstige Trassenführung auf der vorhandenen Fahrbahn durch einfache Markierung einer Radtrasse an.

Die Rendsburger Straße ist eine Kreisstraße K1; Träger der Straßenbaulast ist gem. § 12 Straßen- und Wegegesetz SH (StrWG SH) die Stadt NMS.

Da der Gewerbepark Eichhof ohnehin noch einige Zeit benötigen wird, um vollständig entwickelt zu sein, soll im Frühjahr 2016 ein Gespräch der zuständigen Fachdienstleiter der Stadt Neumünster bei der Aufsichtsbehörde, dem LBV-Kiel geführt werden.

Unabhängig davon wird im Rahmen der Ersterschließung des B-Plans 177, Gewerbepark Eichhof die Beleuchtung entlang der Rendsburger Straße von Stoverbergskamp bis Krimm mit ca. 18 Leuchtpunkten ergänzt.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister